

ten durch Ideen bekämpft, die Trugbilder der falschen Staatslehre durch den erleuchtenden und erwärmenden Strahl der ächten, für Vernunft, Freiheit und Gerechtigkeit wirkenden Staatsweisheit zerstreut werden sollen. Pitt aber, der das Gebäude des gesellschaftlichen Zustandes durch die Mittel der Cabinets-Politik retten wollte, machte sich und sein Streben durch diese Mittel so verhasst, daß der Widerwille gegen ihn sogar den Abscheu, den die Revolutionsgräuel einflößten, verminderte. Die blutgierige Tyrannei des Convents wurde von Vielen mit dem wüsten Machiavellismus des Britischen Ministers entschuldigt, der sich in anderer Form auch alles für erlaubt halte. Und wie hätte Pitt's System die Nationen ansprechen, ihren Muth entzünden, und die Ueberzeugung aller Bessern gegen die zerstörenden Grundsätze der Revolution vereinigen sollen, da es nicht einmal im Stande war, die Cabinette, deren Sache zunächst im Spiele war, zusammen zu halten, und mehrere Genossen des zur Rettung der Thronen geschlossenen Bundes es darauf anlegten, einiges Geld zu verdienen, indem sie weniger Soldaten stellten, als ihnen durch die Subsidiengelder vergütigt wurden.

Die einzige Macht, die eine Verwendung zu Ludwigs Gunsten versucht hatte, war Spanien. Der in Paris befindliche Geschäftsträger derselben brachte während des Processes ein Gesuch um Aufschub an den Convent, der es jedoch unbeachtet ließ, und zur Tagesordnung überging. Denn Spanien ward wegen seiner politischen Wichtigkeit (ei-